

Siggi Schmidinger

Nach ner langen Weihnachtsfeier bis spät in dia Nacht  
Hatte Siggi Schmidinger sich zum Baden aufgmacht  
Se hot sich trotz Kater mit ihrer Tochter ins Mayenbad getraut  
Wo se ihre Sacha in ner Familienkabine hot verstaut  
Im sprudelnden Nass hot mer sich a bissle erhollt  
I woiß it, ob se ihren Kater ertränken wollt  
Zurück zur Kabine und den mitgebrachten Utensilien  
Doch koi Tasch dort mehr zum finda, koine Textilien  
Alles verschwunden, samt Geld und Papiere  
A Suchaktion der bsendren Art ich nun reflektiere  
An dr Rezeption gemeldet wurde der Verlust  
Ne Durchsage durchs Bad zur Vermeidung von Frust  
„Achtung, hot jemand Schmidinger Siggis Sacha gseh“  
Dia findet se nimmer nachdem se geschdern beim saufa isch gweh“  
Putzfrau alarmiert für viele suchende Hände  
Dia durchkämmten akribisch `s Mayenbadgelände  
Dia Siggi nimmer sicher, ob se noch im Weihnachtsfeiernebel stand  
Und ob sich überhaupt irgendoi Gepäck bei Ihr befand  
Drum schlug se kurz ei zur Suche den Heimatpfad  
Doch au do nix gfunda, also zurück ins Mayenbad  
Do en Aufschrei von ner Putzfrau Alle aufschreckt  
Dia auf Beschreibung passende Sacha hatte entdeckt  
Dia Sacha dort gefunden wo d`Siggi sie ursprünglich hingelegt  
Hatte sich von der ursprünglichen Kabine koin Millimeter fortbewegt  
Es passiert halt, wenn mer in der Vornacht war beim saufen  
Dass mer blindlings suchend duat um sei Zuig rumlaufen